

Programm

6. Ludwigshafener GastroTage 2018 Endoskopie und CED im Dialog

8. – 9. Juni 2018, Ludwigshafen, Pfalzbau

Live-Endoskopie, Live-Sonographie,
Endosonographie, Wissenschaftliche Vorträge

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg C. Hoffmann
St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus Ludwigshafen

Prof. Dr. Ralf Jakobs
Klinikum Ludwigshafen gGmbH

Tagungssekretäre

Dr. Johannes Striegel
Klinikum Ludwigshafen gGmbH

Dr. Daniel Leske
St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus Ludwigshafen



Image: © Stadtverwaltung Ludwigshafen – Öffentlichkeitsarbeit



www.GastroTageLu.de

Zertifiziert
mit **13**
CME-Punkten

Colitis ulcerosa und Morbus Crohn: eine chronische Erkrankung braucht langfristige Wirksamkeit.^{1,2}

Ich baue auf die Zukunft

Beginnen Sie die Biologika-Therapie* darmselektiv³ – Entyvio® als First-Line Biologikum^{4,5} mit nachgewiesener Langzeit-Remission^{1,2,4-7} bei günstigem Sicherheitsprofil.^{1,2,8}

Entyvio®
Vedolizumab

ENTSCHEIDUNG MIT PERSPEKTIVE

*Entyvio® ist indiziert für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschweren bis schweren aktiven Formen von Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF- α)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen.

Referenzen: 1. Loftus EV Jr, et al. *Gastroenterology* 2017;142:400-411. 2. Vermeire S, et al. *Gastroenterology* 2017;142:424-433. 3. Fachinformation Entyvio®. Stand 01/2018. 4. Feagan BG, et al. *Clin Gastroenterol Hepatol* 2017;15:2279-2293. 5. Sands BE, et al. *Inflamm Bowel Dis* 2017;23:939-946. 6. Feagan BG, et al. *N Engl J Med* 2015;363:989-999. 7. T. Sandborn WJ, et al. *N Engl J Med* 2015;363:711-721. 8. Colombier JF, et al. *Gut* 2017;66:839-851.

Entyvio® 300 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung, Wirkstoff: vedolizumab. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Vedolizumab, nach Rekonstitution enthält 1 ml Injektionslösung 60 mg Vedolizumab. **Sonstige Bestandteile:** L-Histidin, L-Histidin-Monohydrochlorid, L-Arginin-Hydrochlorid, Saccharose, Polysorbat 80. **Anwendungshinweise:** Colitis ulcerosa: Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF- α)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Morbus Crohn:** Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschweren bis schweren aktiven Morbus Crohn, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF- α)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Aktive schwere Infektionen wie:** Tuberkulose, Sepsis, Cytomegalovirus, Listeriose und opportunistische Infektionen, wie z. B. progressive multifokale Leukoenzephalopathie (PML) (siehe Abschnitt 4.4 Fachinformation). **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Nasopharyngitis, Kopfschmerzen, Artralgie, Abwägig: Bronchitis, Gastroenteritis, Infektionen der oberen Atemwege, Grippe, Sinusitis, Pharyngitis, Parästhesien, Hypertonie, ophthalmologische Schmerzen, verstopfte Nase, Husten, anale Abzesse, Analisschmerz, Übelkeit, Verdauungsstörungen, Verstopfung, aufgebuhelter Bauch, Blähungen, Hämorrhoiden, Hautausschlag, Juckreiz, Exzem, Eythrem, Müdigkeit, Rückenschmerzen, Muskelschwäche, Müdigkeit, Schmerzen in den Extremitäten, Fieber. **Gegenärztlich:** Infektionen der Atemwege, Virushepatitis, Mykosen, Follikulitis, Reaktionen an der Injektionsstelle (einschl. Schmerzen und Reaktionen an der Einstichstelle), Infektionsbedingte Reaktionen, Schüttelfrost, Kältegefühl. **Sehr selten:** Pneumonie, verschwommenes Sehen. Bei einem Patienten mit Morbus Crohn wurde während der Z. Injektion ein schwerwiegendes unerwünschtes Ili-Terminusbericht (die intraarteriellen verabschiedeten Hydrocortison) erfolgreich behandelt wurde. **Interaktionen:** In kontrollierten Studien und der Open-Label-Forschungsstudie mit Vedolizumab bei Erwachsenen wurden schwerwiegende Infektionen wie Tuberkulose, Sepsis (einschl. einige mit tödlichem Ausgang), Salmonellen-Sepsis, Listerien-Infektionen und Cytomegalovirus Colitis berichtet. **Malignität:** Bisherige Ergebnisse aus dem klinischen Programm lassen nicht auf ein erhöhtes Risiko für maligne Erkrankungen schließen, jedoch war das Ausmaß der Exposition gering und die langfristige Exposition war begrenzt. **Langzeituntersuchungen zur Sicherheit:** Langzeituntersuchungen zur Sicherheit dauern noch an. **Wesentliches Risiko für maligne Erkrankungen:** siehe Fachinformation. **Versuchungspflichtig:** EU-Zulassungsinhaber: Takeda Pharma A/S, Taastrup, Dänemark. **Kontaktadresse d. Pharm. Unternehmers in Deutschland:** Takeda GmbH, Byk-Gulden-Str. 2, 79677 Konstanz, Tel.: 0910 825325, metinfo@takeda.de, Stand: 02/2018.



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Wissenschaftliches Programm Freitag, 8. Juni 2018	6
Wissenschaftliches Programm Samstag, 9. Juni 2018	8
Verzeichnis aller Referenten, Endoskopiker, Sonographiker, Moderatoren und wissenschaftlichen Koordinatoren	9
Aussteller	12
Sponsoren	14
Allgemeine Hinweise	16
Anmeldung	17
Anfahrt	18
Anmeldeformular	21

Impressum:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg C. Hoffmann
Chefarzt der Med. Klinik I
St. Marien- und Annastifts Krankenhaus Ludwigshafen

Gestaltung und Satz

COCS media GmbH
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
www.cocs-media.de



COCS MEDIA

COCS media übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit der Angaben.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie und Ihr Team herzlich zu den 6. Ludwigshafener GastroTagen am 8. und 9. Juni 2018 in den Pfalzbau nach Ludwigshafen ein. Das bewährte Konzept, ein Mix aus instruktiven Live-Demonstrationen von besonderen Interventionen sowie wissenschaftlichen praxisorientierten Vorträgen, behalten wir auch in 2018 bei.

Schwerpunkt des ersten Tages ist das Live-Endoskopie-Programm. Am 8. Juni werden unsere eingeladenen externen Spezialisten mit den Mitgliedern der beiden lokalen Teams Patienten mit Endoskopie, endoskopischem Ultraschall und transkutanem Ultraschall untersuchen und behandeln. Die geplanten drei Live-Sessions werden wieder direkt aus den Räumlichkeiten der Medizinischen Klinik C am Klinikum Ludwigshafen in den Pfalzbau übertragen. Sie haben Gelegenheit, während der Eingriffe nachzufragen, Experten kommentieren vor Ort, worauf es ankommt. Auch in diesem Jahr werden wir wieder spezielle Aspekte für das Assistenzpersonal in Klinik und Praxis besprechen, um auch Ihnen einen aufschlussreichen Tag mit hoffentlich vielen Neuigkeiten, aber auch kleinen Tipps und Tricks zu bieten.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, Ihnen gemeinsam mit den geladenen Kollegen spannende Fälle zu bieten.

In den Pausen zwischen den Live-Übertragungen haben wir Update-Vorträge zu Endoskopie und Ultraschall vorgesehen. Anschließend geht das Programm mit Referaten zur sonographischen Diagnostik bei parasitären Erkrankungen, praktischen Aspekten zur Verbesserung der Polypendetektion sowie zum Komplikationsmanagement in der Sedierung weiter.

Den zweiten Schwerpunkt der GastroTage stellen natürlich wieder die „Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen“ dar, denen wir uns Freitag Nachmittag und Samstag widmen. Namhafte Referenten aus dem In- und Ausland kommen um Sie über aktuelle Entwicklungen in der Therapie, aber auch über Fragen der täglichen Praxis, mit denen Sie regelmäßig konfrontiert werden, zu informieren. Das Spektrum der Vorträge reicht von Mikrobiom bis Supportivtherapie, von mucosal healing bis Schwangerschaft. Ein Potpourri von Themen, das nicht nur wissenserweiternd, sondern auch unterhaltend ist.

Aus organisatorischen Gründen wird bereits am Freitagabend das Thema „Komplementärmedizin in der Tumorthherapie“ aus der Abschlusssitzung vom Samstag vorgezogen, bevor es Samstagfrüh noch mit CED weitergeht.

Die Abschlusssitzung befasst sich mit onkologischen Themen (Magen, HCC). Sie schließt mit der Beantwortung der Frage, was bleibt für die Hepatitis C-Therapie, nachdem eine Vielzahl erfolgreicher Medikamente zur Marktreife gebracht worden sind.

Der Wechsel unserer Organisationsstruktur im letzten Jahr hat unsere Veranstaltung noch professioneller gemacht. Nutzen Sie den Internet-Auftritt der Veranstaltung zur Information, aber idealerweise auch zur Voranmeldung. Für Endoskopie-Teams gibt es spezielle Tarife; der „team approach“ ist uns wichtig. Motivieren Sie befreundete Kollegen und Kollegen mitzukommen!

Wir freuen uns darauf, Sie am 8. und 9. Juni 2018 wieder bei unserer Veranstaltung im Pfalzbau in Ludwigshafen zu treffen!

Herzlich Willkommen!



Prof. Dr. Ralf Jakobs
Direktor der
Medizinischen Klinik C
Klinikum Ludwigshafen gGmbH



Prof. Dr. Jörg C. Hoffmann
Chefarzt der Med. Klinik I
St. Marien- und
St. Anna-Stifts Krankenhaus

Freitag, 8. Juni 2018

09.00 – 09.05	Eröffnung der GastroTage 2018 J.C. Hoffmann, R. Jakobs, Ludwigshafen
	Endoskopie Teil I Moderation: H.J. Schulz, Berlin; M. Jung, Mainz; J.C. Hoffmann, Ludwigshafen
09.05 – 09.25	Endoskopische Diagnostik – Highlights aus aktuellen Publikationen C. Bojarski, Berlin
09.25 – 10.45	Live Endoskopie und Sonographie aus den Endoskopieräumen der Med. Klinik C Externe Experten und Endo-Teams der Med. Klinik C + SMK-Med. I
10.45 – 11.05	Kaffeepause & Besuch der Fachausstellung
	Endoskopie Teil II Moderation: J.F. Riemann, Ludwigshafen; P.N. Meier, Hannover; H. Weiss, Ludwigshafen
11.05 – 11.25	Pankreatikobiliäre Endoskopie - Highlights aus aktuellen Publikationen S. Faiss, Hamburg
11.25 – 12.35	Live Endoskopie und Sonographie aus den Endoskopieräumen der Med. Klinik C Externe Experten und Endo-Teams der Med. Klinik C + SMK-Med. I
12.35 – 13.20	Mittagspause
	Endoskopie Teil III Moderation: H.J. Schulz, Berlin; A. Eickhoff, Hanau; S. Hollerbach, Celle
13.20 – 13.40	Sonographie und Endosonographie – Highlights aus aktuellen Publikationen S. Hollerbach, Celle
13.40 – 14.50	Live Endoskopie und Sonographie aus den Endoskopieräumen der Med. Klinik C Externe Experten und Endo-Teams der Med. Klinik C + SMK-Med. I
14.50 – 15.10	Lebersonografie: Würmer, Parasiten, Abszesse und mehr W. Kratzer, Ulm
15.15 – 15.35	Wie kann ich verhindern, Polypen zu übersehen? Tipps und Tricks aus Forschung und Praxis A. Eickhoff, Hanau
15.40 – 16.00	Komplikationsmanagement in der Sedierung: Fälle aus denen wir lernen müssen A. Riphaut, Frankfurt
16.00 – 16.20	Kaffeepause & Besuch der Fachausstellung

Freitag, 8. Juni 2018

	Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen Teil I - Pathogenese, Diagnostik, neue Therapien Vorsitz: D. Hartmann, Berlin; R. Jakobs, Ludwigshafen; J. Rudi, Mannheim
16.20 – 16.40	Mucosal Healing: Schicki-Micki oder wirklich wichtig? E. Stange, Stuttgart
16.45 – 17.05	Mikrobiom-basierte CED-Behandlungsstrategien 2018 T. Strowig, Braunschweig
	Gastrointestinale Onkologie Teil I
17.10 – 17.30	Komplementärmedizin in der gastrointestinalen Onkologie J. Hübner, Jena
17.35	Abschluss des ersten Tages

Samstag, 9. Juni 2018

	Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen Teil II Moderation: A. Dormann, Köln; L. Goßner, Karlsruhe; J.C. Hoffmann, Ludwigshafen
09.00 – 09.20	Werdende CED-Mütter & werdende CED-Väter: Was geht, was nicht? M. Reinschagen, Braunschweig
09.25 – 09.45	Supportivtherapie bei CED: Was können wir besser machen? U. Helwig, Oldenburg
09.50 – 10.10	Postoperative CED-Therapie 2018 T. Andus, Stuttgart
10.15 – 10.35	Wann sollten Immunsuppressiva oder Biologika eine zweite Chance kriegen (postop, Reinduktion...)? U. Böcker, Berlin
10.40 – 11.00	Der schwierige Patient: Kombinationstherapien jenseits von Publikationen G. Rogler, Zürich/Schweiz
11.00 – 11.25	Kaffeepause & Besuch der Fachausstellung Gastrointestinale Onkologie Teil II Moderation: R. Jakobs, Ludwigshafen; D. Schilling, Mannheim
11.25 – 11.45	Magen- und AEG-Karzinom: Adjuvante und palliative Therapie – Standards und Perspektiven 2018 A. König, Göttingen
11.50 – 12.10	HCC: Therapiemöglichkeiten jenseits der Chirurgie T. Ganten, Bruchsal
12.15 – 12.35	Hepatitis C-Therapie 2018: Was bleibt? S. Zeuzem, Frankfurt
12.40 – 12.55	Schlusswort R. Jakobs, Ludwigshafen



Prof. Dr. med. Tilo Andus Ärztlicher Direktor Klinik für Allgemeine Innere Medizin Krankenhaus Bad Cannstatt Priessnitzweg 24, 70374 Stuttgart	Prof. Dr. med. Liebwin Goßner Direktor der Medizinischen Klinik II Klinikum Karlsruhe Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe
Prof. Dr. med. Ulrich Böcker Chefarzt Gastroenterologie, Diabetologie & Hepatologie Vivantes Klinikum Neukölln Rudower Str. 48, 12351 Berlin	PD Dr. med. Dirk Hartmann Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I Sana-Klinikum Lichtenberg Fanninger Str. 32, 10365 Berlin
PD Dr. med. Christian Bojarski Oberarzt Med. Klinik für Gastroenterologie Charité - Universitätsmedizin Berlin Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin	PD Dr. med. Ulf Helwig Internistische Praxisgemeinschaft Oldenburg Neue Donnerschweer Str. 30, 26123 Oldenburg
Dr. med. Andrea Buttman Medizinische Klinik C Klinikum Ludwigshafen gGmbH Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen	Prof. Dr. med. Jörg C. Hoffmann Chefarzt der Abteilung Innere Medizin I St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus Salzburger Str. 15, 67067 Ludwigshafen
Prof. Dr. med. Arno Dormann Chefarzt Medizinische Klinik Holweide Kliniken der Stadt Köln gGmbH Neufelder Str. 32, 51067 Köln	Prof. Dr. med. Stephan Hollerbach Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie AKH Celle Siemensplatz 4, 29223 Celle
PD Dr. med. Axel Eickhoff Chefarzt der Medizinischen Klinik II Klinikum Hanau GmbH Leimenstr. 20, 63450 Hanau	Prof. Dr. med. Jutta Hübner Oberärztin Klinik für Innere Medizin II Universitätsklinikum Jena Am Klinikum 1, 07747 Jena
Prof. Dr. med. Siegbert Faiss Chefarzt Gastroenterologie und Interventionelle Endoskopie Asklepios Klinik Barmbek Rübenkamp 220, 22291 Hamburg	Prof. Dr. med. Ralf Jakobs Direktor der Medizinischen Klinik C Klinikum Ludwigshafen gGmbH Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen
Prof. Dr. med. Tom Ganten Ärztlicher Direktor Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Gutleutstr. 1-14, 76646 Bruchsal	Prof. Dr. med. Michael Jung Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II Katholisches Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
	PD Dr. med. Alexander König Leiter Sektion Gastrointestinale Onkologie Universitätsmedizin Göttingen Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

... Moderatoren und wissenschaftlichen Koordinatoren

Prof. Dr. med. Wolfgang Kratzer

Oberarzt Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm

Dr. med. Daniel Leske

Oberarzt der Abteilung Innere Medizin I
St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus
Ludwigshafen
Salzburger Str. 15, 67067 Ludwigshafen

Dr. med. Peter N. Meier

Chefarzt der Medizinischen Klinik II
Klinik für Gastroenterologie / FASGE
DIAKOVERE Henrietenstiftung
Marienstr. 72-90, 30171 Hannover

Prof. Dr. med. Max Reinshagen

Chefarzt Medizinische Klinik I
Klinikum Braunschweig
Salzdahlumer Str. 90, 38126 Braunschweig

Prof. Dr. med. Jürgen F. Riemann

ehem. Direktor der Medizinischen Klinik C
Klinikum Ludwigshafen gGmbH
Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen

PD Dr. med. Andrea Riphahs

Chefärztin Innere Medizin II
St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt
Katharina Kasper ViaSalus GmbH
Ginnheimer Str. 3, 60487 Frankfurt a.M.

Prof. Dr. med. Gerhard Rogler

Direktor der Klinik für
Gastroenterologie & Hepatologie
Universitätsklinikum Zürich
Rämistr. 100, 8091 Zürich

Prof. Dr. med. Jochen Rudi

Chefarzt Gastroenterologie, Onkologie,
Diabetologie
Therapienkrankenhaus & St. Hedwig-Klinik
Bassermannstr. 1, 68165 Mannheim

Prof. Dr. med. Dieter Schilling

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Diakonsenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91-93, 68163 Mannheim

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schulz

ehem. Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I
Sana-Klinikum Lichtenberg
Fanninger Str. 32, 10365 Berlin

Prof. Dr. med. Eduard Stange

ehemaliger Direktor Robert-Bosch-
Krankenhaus
Happoldstr. 71a, 70469 Stuttgart

Dr. med. Johannes Striegel

Oberarzt der Medizinischen Klinik C
Klinikum Ludwigshafen gGmbH
Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen

Dr. Till Strowig

Leiter Mikrobielle Immunregulation
Heimholtz-Zentrum für Infektionsforschung
Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig

Dr. med. Claus-Peter Trimborn

Oberarzt der Medizinischen Klinik C
St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus
Salzburger Str. 15, 67067 Ludwigshafen

Prof. Dr. med. Hagen Weiss

ehem. Chefarzt Medizinische Klinik I
St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus
Salzburger Str. 15, 67067 Ludwigshafen

Prof. Dr. med. Stefan Zeuzem

Direktor der Medizinischen Klinik I
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt a.M.

Diagnostische EUS Lösungen



Acquire™

Endoskopische Ultraschall
Feinnadelbiopsie (FNB)

*Entwickelt, um Gewebegewinnung zu maximieren
und um Fragmentierung zu minimieren.*

Alle Marken- und Urheberrechte gebühren den entsprechenden Rechteinhabern. VORSICHT: Diese Produkte dürfen nur durch oder im Auftrag eines Arztes erworben werden. Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen und Anleitungen zur Benutzung sind der dem Produkt beigegebenen Gebrauchsanweisung zu entnehmen. Informationen nur für die Verwendung in Ländern mit gültigen Produktregistrierungen bei den zuständigen Gesundheitsbehörden. Dieses Material ist nicht für die Verwendung in Frankreich gedacht. Produkt ist nur im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verfügbar. Informationen über die Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Verkaufsrepräsentanten oder dem für Sie zuständigen Kundendienst.

ENDO-437383-AA NOV2016 © 2017 Boston Scientific Corporation oder Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.

www.bostonscientific.eu

Aussteller

Ardo medical GmbH, Oberpfaffenhofen
www.ardo.de

Bayer Vital GmbH, Leverkusen*
(Sponsoring & Stand EUR 1.500,-)
www.gesundheit.bayer.de

BHT Hygienetechnik GmbH, Gersthofen
www.bht.de

Biogen GmbH, Ismaning*
(Sponsoring & Stand EUR 2.000,-)
www.biogen.com

biolitec Pharma, Jena*
(Sponsoring & Stand EUR 1.500,-)
www.biolitec.com

Boston Scientific Medizintechnik GmbH,
Ratingen
www.bostonscientific.de

Bracco Imaging Deutschland GmbH,
Konstanz*
(Sponsoring & Stand EUR 1.500,-)
www.braccoimaging.de

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA,
München*
(Sponsoring & Stand EUR 2.000,-)
www.bms.com/de

Canon Medical Systems GmbH, Neuss
de.medical.canon

Cantel (Germany) GmbH, Düsseldorf
www.cantelmedical.de

Endo-Flex GmbH, Voerde*
(Sponsoring & Stand EUR 1.500,-)
www.endo-flex.de

Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen
www.erbe-med.com

Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.*
(Sponsoring & Stand EUR 20.000,-)
www.falkfoundation.de

FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf
Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH
www.fujifilm.de

HEXAL AG, Holzkirchen*
(Sponsoring & Stand EUR 1.500,-)
www.hexal.de

Hitachi Medical Systems GmbH,
Wiesbaden
www.hitachi-medical-systems.de

Immundiagnostik AG, Bensheim
www.immundiagnostik.com

Insitumed GmbH, Wentorf*
(Sponsoring & Stand EUR 2.000,-)
www.insitumed.com

Janssen-Cilag GmbH, Neuss*
(Sponsoring & Stand EUR 5.000,-)
www.janssen.com/germany

KARL STORZ SE & Co. KG, Tuttlingen
www.karlstorz.com

Kibion GmbH, Bremen*
(Sponsoring & Stand EUR 1.500,-)
www.kibion.com

Microbiotica GmbH, Inning*
(Sponsoring & Stand EUR 2.000,-)
www.microbiotica.de

MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar
www.msd.de

Norgine GmbH, Marburg*
(Sponsoring & Stand EUR 1.500,-)
www.norgine.com

Aussteller

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg
www.olympus.de

optimed Medizinische Instrumente GmbH, Ettlingen
www.opti-med.de

PENTAX Europe GmbH, Hamburg
www.pentaxmedical.de

Pfizer Pharma PFE GmbH, Berlin*
(Sponsoring & Stand EUR 2.000,-)
www.pfizer.de

PHARMACOSMOS GmbH, Wiesbaden*
(Sponsoring & Stand EUR 1.000,-)
www.pharmacosmos.de

Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen*
(Sponsoring & Stand EUR 1.000,-)
www.roche.de

Shire Deutschland GmbH, Berlin*
(Sponsoring & Stand EUR 2.250,-)
www.shire.de

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin*
(Sponsoring & Stand EUR 10.000,-)
www.takeda.de

Vifor Pharma Deutschland GmbH, München*
(Sponsoring & Stand EUR 1.000,-)
www.viforpharma.de

Wassenburg Deutschland GmbH, Mönchengladbach
www.wassenburgmedical.de

*Gemäß Richtlinien des FSA-Kodexes wird die finanzielle Unterstützung auf Wunsch offengelegt.

Stand bei Drucklegung, ohne Gewähr.



Sponsoren

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung.

Hauptsponsor



Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.
www.falkfoundation.de

Goldspensoren



MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar
www.msd.de



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin
www.takeda.de

Silbersponsoren



FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf
 Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH
www.fujifilm.de



Janssen-Cilag GmbH, Neuss
www.janssen.com/germany



OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg
www.olympus.de

Sponsoren

Bronzesponsoren



BHT Hygienetechnik GmbH, Gersthofen
www.bht.de



Biogen GmbH, Ismaning
www.biogen.com



Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
www.bostonscientific.de



Bristol-Myers Squibb GmbH & Co KGaA, München
www.bms.com



Canon Medical Systems GmbH, Neuss
<https://de.medical.canon>



Cantel (Germany) GmbH, Düsseldorf
www.cantelmedical.de



Insitumed GmbH, Wentorf
www.insitumed.de



KARL STORZ SE & Co. KG, Tuttlingen
www.karlstorz.com



Microbiotica GmbH, Inning
www.microbiotica.de



PENTAX Europe GmbH, Hamburg
www.pentax.de



Pfizer Pharma PFE GmbH, Berlin
www.pfizer.de



Shire Deutschland GmbH, Berlin
www.shire.de





Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg C. Hoffmann
Chefarzt der Med. Klinik I
St. Marien- und Anastifts Krankenhaus
Ludwigshafen

Prof. Dr. Ralf Jakobs
Direktor der Med. Klinik C
Kinikum Ludwigshafen gGmbH

Tagungssekretäre

Dr. Johannes Striegel
Kinikum Ludwigshafen gGmbH
striegej@kiliu.de

Dr. Daniel Leske
St. Marien- und Anastifts Krankenhaus
Ludwigshafen

Tagungsort

Pfalzbau Ludwigshafen
Berliner Str. 30
67059 Ludwigshafen am Rhein

Organisation & Information



COCs GmbH -
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c · 81671 München
Tel.: 089 / 89 06 77 - 0
Fax: 089 / 89 06 77 - 77
E-Mail: felicitas.molnar@cocs.de
www.cocs.de

Homepage

www.GastroTageLu.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Bezirksärztkammer Pfalz mit 13 CME Punkten und im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender mit 10 Punkten zertifiziert.

Kongressunterlagen

Ihre persönlichen Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.

Fachausstellung

Während der Dauer der Tagung findet im Foyer vor dem Vortragssaal eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Erzeugnisse statt.

Bitte melden Sie sich unter www.GastroTageLU.de oder mit dem angehängten Anmeldeformular an. Nach dem 28. Mai 2018 ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

Facharzt EUR 80,-
Assistenzarzt* EUR 60,-
Pflege-/Endoskopiefachpersonal EUR 20,-
Student* frei

Team-Ticket
Arzt + 2 Pflegepersonal EUR 100,-

*) Nachweis per Fax an 089/890677-77.
Ohne Nachweis wird der reguläre Preis berechnet.

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag auf folgendes Konto:

Inhaber: COCS GmbH
Bank: HypoVereinsbank München
IBAN: DE30 7002 0270 0039 6131 40
BIC: HYVEDEMMXXX
Kennwort: GastroTage2018 und
Name des Teilnehmers

Überweisungen, die nach dem 28. Mai 2018 erfolgen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Nach diesem Termin kann die Teilnahmegebühr vor Ort entrichtet werden.

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 28. Mai 2018 werden EUR 30,- Bearbeitungsgebühr fällig. Danach ist keine Erstattung mehr möglich.

Kontakt

COCs GmbH -
Congress Organisation C. Schäfer
Felicitas Molnar
Tel.: 089 / 89 06 77 - 0
Fax: 089 / 89 06 77 - 77
E-Mail: felicitas.molnar@cocs.de
www.cocs.de



Mit dem Auto

über A61: am Autobahnkreuz Ludwigshafen auf die A650 in Richtung Ludwigshafen, weiter auf der B37 in Richtung Mannheim. Ausfahrt „LU-Zentrum“ abfahren und der Hinweisbeschilderung zum Pfalzbau folgen.

von Mannheim: auf der Konrad-Adenauer-Brücke (B 37) den Rhein überqueren. Nach dem Rhein die erste Ausfahrt in Richtung Pfalzbau abfahren und der Hinweisbeschilderung folgen.

Aus anderen Richtungen: Richtung Innenstadt („LU-Zentrum“) fahren, auf den City-Ring einbiegen und der Hinweisbeschilderung zum Pfalzbau folgen.

Parkmöglichkeiten

Stellplätze stehen Ihnen in der Pfalzbau-Tiefgarage für EUR 6,- pro Tag zur Verfügung (Vorkasse ist am Kassensautomat im Aufgang von der Tiefgarage zum Kassenfoyer möglich). Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus Dammstraße und unter der Hochstraße Süd (ca. 100 Meter entfernt).

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Ludwigshafener Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 4 in Richtung Mannheim oder Heddesheim oder Straßenbahnlinie 10 in Richtung Luitpoldhafen bis Haltestelle Pfalzbau / Wilhelm-Hack-Museum.

Vom Bahnhof

Vom Ludwigshafener Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 4 in Richtung Mannheim oder Heddesheim oder Straßenbahnlinie 10 in Richtung Luitpoldhafen bis Haltestelle Pfalzbau / Wilhelm-Hack-Museum.

Vom Bahnhof Ludwigshafen-Mitte mit der Straßenbahnlinie 4 ab Berliner Platz in Richtung Oggersheim bzw. Bad Dürkheim oder mit der Straßenbahnlinie 10 in Richtung Friesenheim bis Haltestelle Pfalzbau / Wilhelm-Hack-Museum.

Vom Hauptbahnhof Mannheim Straßenbahnlinie 4 in Richtung Oggersheim bzw. Bad Dürkheim oder Straßenbahnlinie 10 in Richtung Friesenheim bis Haltestelle Pfalzbau / Wilhelm-Hack-Museum.

Mit der Bahn

COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre Reise zu den 6. Ludwigshafener GastroTagen 2018 an.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis (nach Verfügbarkeit) von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

- 2. Klasse EUR 49,50
- 1. Klasse EUR 79,50

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):

- 2. Klasse EUR 69,50
- 1. Klasse EUR 99,50

Buchen Sie Ihre Reise bequem online unter www.cocs.de oder telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort „COCS“.



6. Ludwigschafener GastroTage 2018
8. – 9. Juni 2018, Pfalzbau Ludwigschafen

Frau Herr Prof. PD Dr.

Name _____

Vorname _____

Klinik _____

Abteilung _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Wir bitten um Angabe für unsere Statistik

Niedergelassene(r) Kliniker(in) Sonstige(r)

Ich nehme an der Tagung teil als

- Facharzt
 - Assistenzarzt*
 - Pflege-/Endoskopiefachpersonal
 - Student*
 - Team-Ticket (Arzt + 2 Pflegepersonal)
- EUR 80,-
EUR 60,-
EUR 20,-
frei
EUR 100,-

*) Nachweis per Fax an 089/890677-77. Ohne Nachweis wird der reguläre Preis berechnet.

**Zur Überweisung des Betrags verwenden Sie bitte die Konto-
verbindung auf S. 17**

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach dem Zahlungseingang.
Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.GastroTageLu.de.



Für Ihre Gesundheit haben wir etwas: Forschung.

Mit unseren überdurchschnittlich hohen Investitionen in die Entwicklung neuer Therapiekonzepte schaffen wir die Voraussetzung, um innovative Medikamente, Impfstoffe und Biologika auf den Weg zu bringen. MSD ist ein internationales Gesundheitsunternehmen mit zwei Namen: In den USA und Kanada sind wir Merck & Co., Inc., mit Sitz in Kenilworth, NJ, USA. Erfahren Sie mehr über uns auf: www.msdd.de



© 2016 MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar

Bitte in einem Fenster-Briefumschlag absenden. Die Anschrift ist passend eingestellt.
Oder per Fax an: 089 / 89 06 77 - 77

COCS GmbH
Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c
81671 München

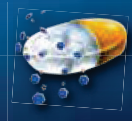
Bitte pro Formular nur eine Person anmelden.
Bitte bis 28. Mai 2018 zurücksenden.
Danach kann eine Anmeldung vor Ort erfolgen.

Anmeldung auch unter www.GastroTageLu.de

NEU

Salofalk® Tablette 1g

Einfach. Stark. Salofalk®.
Die 1g Tablette* vom Mesalazin-Experten.



Salofalk® 1g
Tabletten

* Zugelassen zur Akuttherapie
bei milder bis moderater Colitis ulcerosa.

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g; Salofalk® 250mg/500mg/1g magensaftresistente Tabletten; Salofalk® 250mg/500mg/1g Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 500mg/1000mg/1,5g/3g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokr. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) (pflanzlich), Simeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (MW: ca. 135000) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium (Ph.Eur.), Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Sucrose), Povidon K25. 1 Btl. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250mg/500mg/1g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.) (pflanzlich), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Povidon K25, Talkum, Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid (E172); zusätzl. Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Glycerin, Natriumcarbonat; zusätzl. Salofalk® 1g Tbl.: Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2) (Ph.Eur.); zusätzl. Salofalk® 500mg/1g Tbl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg/1g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250mg/500mg/1g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Cetylalkohol (Ph.Eur.). 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 2g bzw. 4g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P, Xanthan-Gummi, Natriumedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandteil: 1g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g/3g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 1g Tbl.: Akutbeh. milder bis mittelschwerer Colitis ulcerosa. Salofalk® 250mg/500mg/1g Supp.: Akutbeh. (1g: leichter bis mittelschwerer) Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akutbeh. Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoids und Rektums. **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff, Salicylate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen. Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/Risiko-Abwägung. Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievorgeschichte) wegen Gehalt an Sulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeitsreaktionen wie allergisches Exanthem, Medikamentenfieber, Pancolitis, Lupus-erythematoses Syndrom, allergische u. fibrotische Lungenreaktionen (einschl. Dyspnoe, Husten, Bronchospasmus, Alveolitis, pulmonale Eosinophilie, Lungeninfiltrat, Pneumonitis), Peri- u. Myocarditis, akute Pankreatitis, Myalgien, Arthralgien, Blutbildveränderungen (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränder. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen u. Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopezie, Oligospermie (reversibel), Lichtempfindlichkeit. Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominelles Spannungsgefühl, Analbeschwerden, Reizung am Verabreichungsort, schmerzhafter Stuhl drang. Salofalk® 1g Supp.: Verstopfung. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 100 Btl. (N2); Salofalk® Granu-Stix® 3g: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2), 100 Btl. (N3). Salofalk® 250mg Tbl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 1g Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 150 Tbl. (N3). Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 1g Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 90 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig.

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dralkpharma.de

Stand: 11/2017